

dr Pfannehouer

Thuner Fasnacht 2020

So nä Zirkus !

Herreinspaziert, meine Damen und Herrn, herreinspaziert im Zirkus Lanz, dem grössten Zirkus des Oberlands, ja hie loufts rund, mir bitte zum Tanz, mit der gröscht-mügliche Kulanz und müglechscht weni Firlefan, wüill jede brave Thuner weiss: es louft und louft und träjät im Kreis, so nä Zirkus, so ne Mais ! Chasch mit em Fasnachtsmotto nüüt aafah / muesch mal am füüf am Aabe a ds Louitor schtah, yuppeidi-eida, stop and go, ja-ja

I schtah hie ar Schtrass, Du vis-à-vis / möchte so gärn wider zäme sii / Drumm heisst ds nächschte Musical am Thunersee / logisch: io senza te
Dass dr Ironman nöi z Thun im Plan isch/Wirkt i däm Verchehrssalat organisch / Scho itz muesch schwümme - schtrample - witt witt loufe/Für im Bälliz gah nes Weggli z choufe

Herreinschpaziert, meine Damen und Herrn, herreinspaziert, von nah und fern, und nüüt gäge Zirkus, gäg' ächte Zirkus !

Während mäenge Zirkus schmärzlech fählt / Wird ds Bundeshuus zum Zirkus-Zält /

Dert gesehsch, näbscht Tierschutz-Lütt, wo chummere, / Gäng meh Clöön u gäng meh Roubtiernummere

U d Clöön ohni roti Nase, d Thuner Ratsclöön hei geschter ar Iichüblete wenigschtens eini anngha, dass me se kennt, nid wi die z Bärn:

Konzärn', wo d Verantwortig nid wei trage: Eifach d Frou Keller-Sutter frage / Sött im Schtänderat e Gfahr no schlummere, macht dr Notter en Abschtimmigs-Zirkusnummere

Sig s wi s sig: Jedefalls hei ds Planigs- u ds Tiefbouamt Thun für die kommendi Schtrassebousaison mehreri Schtelle für arbeitslosi Zirkusartischte usgschribe:

Outo-Schlange-Beschwörer, Outo-Nummere-Girl, Tämpo-Mässer-Wärfer, Abschlepp-Seil-Tänzer, Roubtier-Bändiger (Jaguar, Panda usw.),

und us andere Pruefsfälder: Um-Leitigs-Inschtallateure, ar Freiehofgass gitts es Ein-Bahnwärter-Hüsi, u ds Rotlicht-Dezernat wird uf ds ganze Schtrassenetz usddeht.

Herreinspaziert im Zirkus Lanz, mit Prägnanz, Konschtanz und Konzilianz - und mängisch zweni performance, yuppeidi-eida:

Am Lanz längt's national nid ganz / Ligt's am Lanz ? Verlüürt d Partei dr Glanz ? / Ja, wär d Partei chli meh wie Lance / De hätti Lance vilicht e Chance ...

Immerhin: Ihn kennt me – dasch nid mies - / z Thun ou ohni Büchner-Priis / Nöimedüre n isch er putzt und gschträht: Dr Bärfuess würd ja ou nid gwählt /

Was dä vom Chrieg verzellt, grad jitze, / bringt gwüssi Schwizer ou i ds Schwitze

Apropos Chance: Tschiang hau wei dong hui hung gang hei / Feng schui scheng fui schad au ja nei / Sing sing dung da päng wow high noon / 1:0 füre n FC Thun ! Und hiel, sehl velehnte Damen und Hellen, die Mannschaftsaufstellung fül den FC Thun Belnel Obelland. Tolhütel: Guillaume Faivre, Velteidigel: Glegoly Kallen, Stefan Glanel, Mittelfeld: Basil Still – Halt ! Leonardo Bel(l)t ohne Hedigel, dafür mit Haslel, Stulm: Simone Lapp, Tlanel: Malc Schneidel, Spoltchef: Andreas Gelbel, Pläsident: Malkus Bio-Label Lüthi, Stockholm-Alena mit Fotovoltaik vo Meyel Bulgel, und mit Undelschtützig vo de Jung-Flow-Bahne. Und als nöis Maskottel: Häilly Pottel (mit sile lunde Blülle). Das isch Wahli Liebi mit Hälzbluet ! Hingäge «Carrton» schrribsch mit herrtem -ärr-/sitt China chlemmt, hett s därr sehr schwärr. / Zurr Entsorgung zahren wir uns nämrich/bard schon totar dumm und dämrich

Nach fuf Jahr Planig ir Hoffmatte / Geit – plötzlech – e Ghirni-Klick vonschtatte / MINUS ! 0,3 Parkplätz, PLUS ! Foto-volta-iik / Ui Frutiger, Du Öko-Freak !

So viil verschpräche für d Hoffmatter / d Hoffnig gross, ds Vertroue matter

Herreinspaziert, meine Damen und Herrn, Thun isch ja scho für sich ä ganze Zirkus, und träit sech schön im Kreis, isch aber doch no nid die ganzi Wält, und jede brave Thuner weiss, ou d Klimafrag louft rund und heiss: Ja, mit GRETA, da machsch eine mit ! / Thun-Bärg, wo's ja gar nid gitt / Wär lost no uf das Klima-Gschmöis ? /

Bringet äntlech öppis Nöis ! / I wett so gärn, am liebschte morn, / e Badi ufem Matterhorn

Und schtigt dr Thunersee, wird's chic / De schpile d See-Schpiil nomal TITANIC / d Blüemlere, wo d Dir de chasch schänke / chasch als Bühnebild versänke.

«Thun, die Stadt am See» wird «Stadt im See» / dr Tourismus wird das ou so gseh / dr website-Slogan chasch abenladen / churz und bündig: Thun geht baden !

U z Heimbärg gäb's, wär gar nid fad, / es Schtrandbad schtatt em Hallebad / Das gäb am Gmeindrat wider Muet: / Eifach warte, chunnt scho guet.

Sött dr Wasserschtand no höher schnelle / chasch dr Turm vom Frutiger häreschtelle / Und louft im See gliich nid so viil / de miete mir es Krokodil.

(Frisst hoffentlech keni Bachforälle, oder ?). / Und ds Ganzjahr-Motto für Thun-Urlouber: So nä Wasser-Zirkus-Zouber ! Apropos:

I würd die Wasserzouber-Schoue / mit permanänte Pontons boue / Wär weiss, als witters Zouberschtückli / gitts druus es Fuess- und Velobrüggli

Mit Itritt, wi bir Hängebrügg – weisch wie ! / Brahms-Rösi würdi ds Gält iizieh

Ja, mit dem Grünen-Rutsch ist es nicht witzig hier / Weni Wulle u viil Gschäär / Itz muesch halt, schtatt Di z fescht z entsetze, / paar Wörtli tuusche n und ersetze /
Schtatt Freisinn heisst: Kei Sinn, nicht meh, / us CVP wird PVC / us grünliberal füliberal / und scho ist alles ganz normal
Heile heile Säge, drei Tag Räge, drei Tag Schnee, Klimawandel nümme weh
Ja, d CVP versinkt gäng meh ir Diskussion wäg ihrem C / i gseh das C-(VP) halt zimlech frei: Chrüsimüsi-Volks-Partei

Aber mir si immer no bim Grünenrutsch: O dr öV richtet, trullalla, / mit dr grosse Chelle n'aa /Alli si jitz «Libero» / Da bruuchts Öii Füliber oo ! //
Dr 5G-Antennewald im Land / wachst unerkannt und ganz rasant / 5 G für mi, chli schpitz und ärdig, heisst: **G**heimi **G**schäft mit **G**sundheits-**G**fährdi**G**

Und drmit si mer bim ungläubige, unverwüeschtlech zittlose Schwizer Wält-Wunder-Wander-Zirkus (Musikalisch müesst Dühr nech en Aargouer Typ mit Gitarre und Techlichappe vorschteile):

Schoggi, Köfer, Kafi, Banke / Chleider, Outo, Schämpis, Uhre / Pasta und 5G / immer chasch ne gseh: /
überall ist Rotscher draa, Rotscher draa, Rotscher draa, überall ist Rotscher draa: yuppeidi-eida /
Es gitt es paar, wo d Schtirne rünze /und es paar, die choufe Rotscher-Münze

Bim Bänkle ist am Roger scho / chli Crédit Suisse abhande cho / 5G bringt kei so Image-Quale / ist transparent, gesund, fair, und alli schtrahle //
*Wüll mir där' Lobby das erloube: **G**-salzni **G**schäft **gäg'** guete **G**loube (das wäre de scho 6G)*

(Aber für Röschi hett er no nie Wärbig gmacht, oder ?)

Dr Röschi, Chef vor Ärdöl-Lobby / berchunnt vilicht es witters guet zzahls Hobby / KPT, würd zur Karriere passe: / We's böset, de bruuchsch d Chrankekasse
Und sötti's dasmal no nicht klappe: d Frou Thoma weiss, wie Pöschtli schnappe

Im Färnseh gsehsch e Sport-Trinkfläsche / e Renn-Brülle, wo sech hett gwäsche / Fünf Logos und e Schpitz vom Schi / Das ist ds Interview vom Siiger gsi
Chunnt im Interview dr 40. dra: «I bi ne Fläsche, wi die da !»

Dass es d AKW doch nicht chöi sii / gseh scho denn z Kaiseraugscht viil Mönsche n ii / Sitt Tschernobyl si's no paar meh / nach Fukushima die z Bärn, herrjeh ! /
Und bis zletscht, was wosch no meh, / tschegge's sogar d BKW

Dass si bhauptete, 's sig wäg de Finanze, Mühlebärg / ist dr Abschluss-Gag vom Ganze, Mühlebärg / Und ds Vreneli ab em Abfallbärg, und die Joggle vom Stilllegigsfonds- und Rückbou-Schuldebärg / Dert unde n'i der Tiefi – schteit äntlech schtill das Wärk/(und söll s no besser wärde, de leit me ou Beznou i ds Grab !)//
BKW schpannt d Wendy vore Chare – si halt beidi schtarch im Slalomfahre. Ou d Wendy ist nicht gäng ganz vore, hett - wi d BKW - viil Zitt verlore

Und zum Schluss no dr Blick uf d Houptschtadt:

Ängland hett äntlech itz si Brexit / Bärn hett dr Dräck mit Formel-E-xit / Dr Nause meint: „Wott mi nicht brüschte, / aber: Mir schaffe Arbeitsplätz für viil Juristische !“
Ds nächschte Männli im Parc des Ours / touft dr Nause uf Konk-Urs / Und als Gmeindrat fahrt er jitz / Formel-E im Schleud-E-rsitz
U dr Bärner Schtapi hockt zuhaus, / schwigt und hofft, är sig fein 'raus

Was wär e Pfannehouer ohni supplément, i dem Fall passt ds dütsche Wort besser: Nachschlag, französisch abuse-bouche, da bruuchti eigentlech no n e gälbi Locke drfür, aber das wär unhygienisch fürne Chuchichef:

Great, very great country Switzerland / fasch so great wi n'ig als Präsident, trumpeidieida / And the Alps, very famos / very very great Davos / And the Alps – hani scho gseit /
Zum Dank bou' ig for you, oh yeah / z Mühlebärg es AKW ! *Isch no grad e tweet inecho: Dringend: Senat von USA sött es Zuelosi-Bänkli ha*

Trump als Schluss-Nummere wär chli billige Zirkus. I ha no eine, u dadmit: Schöni Fasnacht !

Wenn Ängland geit, wi gseit, gitt s Brexit, / wenn Päpscht e Knatsch hei: Pontifexit, / wenn d Queen ufruimt, de heisst das: Quexit, / u dr Pfannehouer macht itz Pfexit

© **Gusti Pollak**, www.gustipollak.ch

PS: Jede Fischmärit ist hütt global, chasch de säge: «'s geit viral» / Als Schnitzelbänkler gisch da uuf: ou mir nimmts nume no dr Schnuuf